

# Treibhausgasbericht

## FUJIFILM Jubiläumsfest 2024



## Inhalt

<b>Organisations- und Bilanzziele .....</b>	<b>2</b>
<b>Systemgrenzen .....</b>	<b>3</b>
<b>Berichtsgrenzen .....</b>	<b>3</b>
<b>THG-Bilanz .....</b>	<b>4</b>
<b>Kennzahlen und THG-Fußabdruck je Teilnehmer .....</b>	<b>4</b>
<b>Kompensationsmaßnahmen .....</b>	<b>5</b>
<b>Erklärung zum Siegel „100% CO<sub>2</sub>-kompensiertes Event“ .....</b>	<b>6</b>

Dieser Bericht bilanziert die Treibhausgase des FUJIFILM Jubiläumsfests im Jahr 2024, organisiert durch die REVIERKÖNIG GmbH (Agentur des Auftraggebers):

**Agentur des Auftraggebers:**

REVIERKÖNIG GmbH  
Lyrenstraße 13  
44866 Bochum  
Deutschland

**Ansprechpartner:**

Sandra Rappl  
sandra.rappl@revierkoenig.de  
+49 2327 39900 -93

Der Bericht wurde durch PLANT-MY-TREE® angefertigt.  
Erstellungsdatum: 8. Mai 2024

**Verfasser:**

PLANT-MY-TREE®  
Hochstr. 1  
45472 Mülheim  
Deutschland  
www.plant-my-tree.de

**Kontakt:**

Pascal Schneider  
pascal@plant-my-tree.de  
+49 208 3066 4818

## Organisations- und Bilanzziele

Die FUJIFILM Europe GmbH, im Folgenden FUJIFILM genannt, hat sich zum Ziel gesetzt, die negativen Folgen ihres Handelns für Mensch und Umwelt und die damit verbundenen Auswirkungen für die nachfolgenden Generationen zu berücksichtigen, und ist davon überzeugt, mit dem eigenen Handeln einen Beitrag dazu leisten zu können, unsere Welt zu bewahren und besser zu machen. FUJIFILM sieht sich daher in der Pflicht, für die Veranstaltung ihres Jubiläumsfests 2024 einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Seit dem Pariser Klimaschutzabkommen, das der Zielsetzung von FUJIFILM entspricht, sind messbare Daten nötig, um den Klimaschutzbeitrag transparent zu machen. Gemäß diesem Abkommen aus dem Jahr 2015 soll „der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2 °C über dem vorindustriellen Niveau gehalten ... und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde“.<sup>1</sup>

Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, wurde die REVIERKÖNIG GmbH, die die Veranstaltung organisiert, damit beauftragt, sämtliche mit dem Event in Verbindung stehende Treibhausgasemissionen zu erfassen und zu kompensieren. FUJIFILM sieht darin nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern verfolgt damit eine Minimierung folgender Risiken:

- Infragestellung der Klimastrategie durch Auftraggeber, Medien und der Gesellschaft insgesamt
- Risiken für das Ansehen und die Geschäftsmöglichkeiten des Unternehmens
- Erwartungen der eigenen Mitarbeiter und Besucher der Veranstaltung

Mit diesem THG-Bericht werden die Treibhausgasemissionen entsprechend ihrer Entstehung dargestellt. Eine externe Version wird ebenfalls ausgestellt.

Der vorliegende Bericht wurde entsprechend den Richtlinien des *Greenhouse Gas (GHG) Protocol Product Life Cycle Accounting and Reporting Standard* (im Folgenden *GHG Protocol*) erstellt. Die erforderlichen Aktivitätsdaten wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

---

<sup>1</sup> *Übereinkommen von Paris*, Seite 3, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

## Systemgrenzen

Für die Definition der Eventgrenze wird der kontrollbezogene Ansatz gewählt.

<b>Art des Events:</b>	Jubiläumsfest
<b>Ort:</b>	FUJIFILM Europe GmbH Balcke-Dürr-Allee 6, 40882 Ratingen
<b>Größe:</b>	Teilnehmeranzahl: 650 (inkl. 150 Kindern) Veranstaltungsfläche: 5.000 m <sup>2</sup>
<b>Dauer:</b>	1 Tag (15.06.2024) von 12:00 bis 20:00 Uhr
<b>Anreiseprofil:</b>	National und regional <sup>2</sup> : 370 Personen PKW (je 2,5 Personen pro PKW) 250 Personen ÖPNV 30 Personen Fahrrad
<b>Verpflegung:</b>	Externes Catering (575 Portionen)

## Berichtsgrenzen

In diesem Bericht wird das FUJIFILM Jubiläumsfest 2024 einschließlich Vorbereitung, Auf- und Abbau, Rahmenprogramm, An- und Abreise sowie Catering bilanziert.

Um die Wesentlichkeit von Quellen zu bestimmen, setzt dieser Bericht einen Fragenkatalog nach *GHG Protocol* an. Werden folgenden Fragen mit ja beantwortet, sollte dies darauf hindeuten, dass eine Treibhausgasquelle relevant ist.

- **Relevanz:** Muss die Quelle separat oder in Kombination mit anderen Quellen quantifiziert und angegeben werden, um die Anforderungen des/der vorgesehenen Anwender(s) zu erfüllen?
- **Vollständigkeit:** Muss die Quelle in die Bilanz aufgenommen werden, weil die Bilanz alle relevanten Quellen enthalten muss?
- **Einheitlichkeit:** Wäre ein Benutzer nicht in der Lage, sinnvolle Vergleiche von treibhausgasbezogenen Informationen in der Bilanz oder gegenüber Treibhausgasbilanzen vergleichbarer Organisationen, die die aktuellen Treibhausgasbilanzierungs- und Berichtspraktiken anwenden, anzustellen, wenn die Quelle ausgeschlossen würde?
- **Transparenz:** Würde der Ausschluss einer Quelle oder mehrerer Quellen ohne Offenlegung und Begründung vorgesehene Anwender daran hindern, Entscheidungen mit angemessener Sicherheit zu treffen? Sind die offengelegten treibhausgasbezogenen Informationen hinreichend und geeignet, um es den vorgesehenen Anwendern zu ermöglichen, Entscheidungen mit ausreichender Sicherheit zu treffen?
- **Korrektheit:** Ist die Quelle allein oder in Kombination mit anderen Quellen erforderlich, um Unsicherheiten in den Gesamtsummen der Bilanz angemessen auszuschließen?

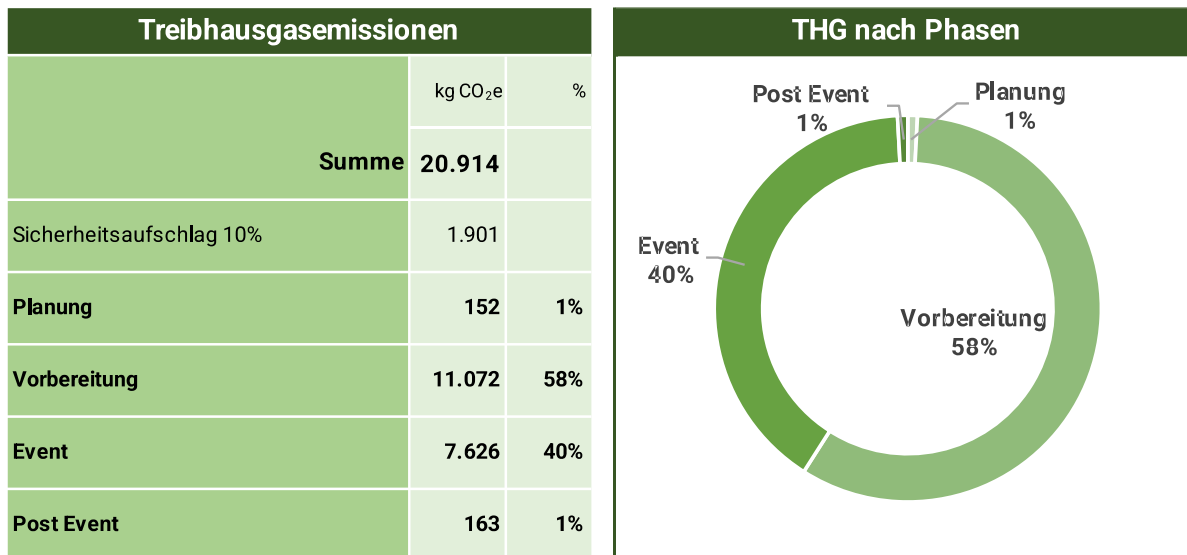
Alle relevanten Treibhausgase nach *GHG Protocol* werden betrachtet und in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten ausgedrückt.<sup>3</sup>

<sup>2</sup> Schätzwerte aufgrund von Erfahrungswerten und Abfrage beim Auftraggeber

<sup>3</sup> Alle Treibhausgase wurden anhand ihrer spezifischen Treibhausgaspotenziale und Berücksichtigung eines Zeitintervalls von 100 Jahren in CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) umgerechnet.

## THG-Bilanz

Die Aktivitätsdaten unterliegen einer schwankenden Zuverlässigkeit. Um die Parameter- und Szenario-Unsicherheiten abzubilden, wird ein quantitativer Sicherheitsaufschlag von 10 % angesetzt. Die Datenqualität der Emissionsfaktoren ist in die Kategorien schlecht (Schätzungen), mittel (Datenbankwerte > 5 Jahre), gut (Datenbankwerte < 5 Jahre) bis sehr gut (Werte von Zulieferern und Energieanbietern) unterteilt und wird mit mittel bis sehr gut bewertet.



## Kennzahlen und THG-Fußabdruck je Teilnehmer


CO <sub>2</sub> Fußabdruck			
		<b>20.914</b>	<b>kg CO<sub>2</sub>e</b>
Größe des Events	5.000	m <sup>2</sup>	je m <sup>2</sup> 4 kg CO <sub>2</sub> e
Anzahl Teilnehmer	650	TN	je TN 32 kg CO <sub>2</sub> e
Zeitraum in Stunden	8	h	je h 2.614 kg CO <sub>2</sub> e



Auf die Besucher des Events bezogen, hinterlässt jeder Teilnehmer einen durchschnittlichen Fußabdruck in Höhe von **32 kg CO<sub>2</sub>e**. Die EnergieAgentur.NRW gibt als Referenzwert eines durchschnittlichen Events einen Fußabdruck von 37 kg CO<sub>2</sub>e pro Person an. Somit liegt das FUJIFILM Jubiläumstfest unterhalb dieses Referenzwertes.<sup>4</sup>

<sup>4</sup> Quelle EnergieAgentur.NRW GmbH; Stand 05/2019;  
[https://www.energieagentur.rlp.de/fileadmin/user\\_upload/veranstaltungen/EA\\_NRW-Klimaneutrale-Veranstaltungen.pdf](https://www.energieagentur.rlp.de/fileadmin/user_upload/veranstaltungen/EA_NRW-Klimaneutrale-Veranstaltungen.pdf)

## Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmenge [CO <sub>2</sub> eq]	Maßnahmen	
<b>20,9 t</b>	650 Bäume (Aufforstungsprojekt)	

### Projektbeschreibung Aufforstung:

Bäume entziehen der Atmosphäre CO<sub>2</sub> und binden den Kohlenstoff in ihrem Holz. Wie viel Kohlenstoff die Baumarten speichern, kann mit Kennzahlen ermittelt werden, die auf wissenschaftlichen Untersuchungen basieren. Um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und das ambitionierte Ziel des Pariser Abkommens zu erreichen, pflanzt FUJIFILM für die nicht vermeidbaren Emissionen 650 Bäume. Die Bäume werden 20,9 t der verursachten Emissionen bereits innerhalb eines Zeitraums von voraussichtlich rund 10 Jahren kompensiert haben, ausgehend vom Bezugssystem Brachland (abgeholter Wald) und von der CO<sub>2</sub>-Speicherleistung von 10 bis 50 kg CO<sub>2</sub> innerhalb von 10 Jahren (je nach Baumart<sup>5</sup>) und einer daraus folgenden Funktion<sup>6</sup> (Speicherleistung, abhängig von Jahren; gültig bis 25 Jahre im Pflanzmix).

Das Aufforstungsprojekt **Ratingen** (51°19'20.2"N 6°52'39.9"E) wird durch PLANT-MY-TREE® umgesetzt. Es umfasst eine Fläche von 15.000 m<sup>2</sup> und bietet Platz für ca. 11.000 neue Bäume. Zuvor wurde dort extensiv Forstwirtschaft betrieben. Der Baumbestand beschränkte sich überwiegend auf Fichten in Monokulturen. Die Kompensationsmittel nutzt PLANT-MY-TREE®, um die Fläche zu erwerben und durch PLANT-MY-TREE.Die Stiftung. zu schützen und damit dem Holz-Wirtschaftskreislauf für mindestens 99 Jahre zu entziehen. Festgelegt Ziele sind:

- Waldumbau von Monokultur zu Mischwald
- Wiederherstellung von Biodiversität
- Pflanzung von Schwarzkiefer, Bergahorn, Eiche, Douglasie, Robinie

Die Bäume werden zwar durch die Bundeswaldinventur erfasst und fließen in die THG-Bilanz der Bundesrepublik ein. Allerdings werden dort auch die Emissionen für das FUJIFILM Jubiläumfest aufgeführt, womit für diese Emissionen eine Doppeltzählung aufgehoben und dem Gedanken der Zusätzlichkeit nach *GHG Protocol*, Kapitel 8 nicht widersprochen wird.

<sup>5</sup> Baumhöhe Buche (bei einem Wachstum von 30 cm im Jahr) 3 m, Stammdurchmesser 6 cm; Kompensierungswert 10 kg CO<sub>2</sub>. Baumhöhe Hainbuche (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 4 m, Stammdurchmesser 8 cm; Kompensierungswert 20 kg CO<sub>2</sub>. Baumhöhe Bergahorn (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 5 m, Stammdurchmesser 9 cm; Kompensierungswert 30 kg CO<sub>2</sub>. Baumhöhe Lärche (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 5 m, Stammdurchmesser 10 cm; Kompensierungswert 40 kg. Baumhöhe Douglasie (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 4 m, Stammdurchmesser 12 cm; Kompensierungswert 50 kg CO<sub>2</sub>. Die Werte sind Tabellen der ETH Zürich, der Baumsicht (Sachverständigenbüro für Bäume) und der bayrischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zu entnehmen.

<sup>6</sup>  $y = f(x) = \frac{1}{4}x^{2,09}$

## Erklärung zum Siegel „100% CO<sub>2</sub>-kompensiertes Event“

Der Auftraggeber versichert, alle Aktivitätsdaten korrekt angegeben zu haben. Alle angegebenen THG-Emissionen in CO<sub>2</sub>e wurden durch Kompensationsprojekte ausgeglichen und darüber hinaus wird ein zusätzlicher Kompensationsbeitrag geleistet. Damit darf sich das FUJIFILM Jubiläumsfest „100% CO<sub>2</sub>-kompensiertes Event“ nennen. Das Siegel darf nur für dieses Event verwendet werden

Mülheim, 8. Mai 2024

*Luana Porfido*

---

Auftraggeber

*P. Hill*

---

Climate Protection Officer